

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Werner Moesch, Blumensteinstrasse 5

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1936/37

Präsident: *Aeschmann René*, Wachtelweg 19
Telephon Bureau 64.344
Sekretär: *Mersch Werner*, Blumensteinstr. 5
Kassier: *Sutter Rudolf*, Genossenweg 8
Techn. Leiter: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
Telephon Bureau 24.513

Beisitzer: *Sollberger H.*, Länggassstr. 82
Jun.-Obmann: *Beer Ernst*, Schreinerweg 9
Club-Trainer: *Manz Robert*, Hauensteinweg 3
Materialverwalter: *Cazzaniga A.*, Länggassstr. 45
Platzchef: *Metzger Franz*, Wachtelweg 13

Klub-Lokal: *Café Kanz*, Seidenweg 5, Telephon 23.736
Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Unser Club-Kegeln

vom 30. Januar a. c. war ein voller Erfolg, was Gemütlichkeit anbetrifft, jedoch nicht ein voller Erfolg, was das Finanzielle anbetrifft. Immerhin wollen wir auch so zufrieden sein, soll doch das Geld, das man zwar in einem Klub immer brauchen kann, nicht die Hauptsache sein. Über den zweiten Teil wird unser «Tage» berichten, so dass ich hier nicht vorgreifen will.

Von 18 schriftlich angemeldeten Mitgliedern fanden sich zum Auslosen 16 ein, immerhin ein Erfolg, doch hatten eben mündlich noch gut 10 Mann ihr Erscheinen zugesagt und sind dann ausgeblieben. Allen jedoch, die erschienen sind, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus; spezieller Dank gehört auch unseren 6 Passivmitgliedern, die mitgemacht haben. Wir hoffen, sie werden mit Freude an diesen schönen Abend zurückdenken und ein nächstes Mal (noch vor der Hauptversammlung!) wieder mitmachen.

Wir beschränken uns hier auf die Bekanntgabe der Gruppen mit ihren Total-Resultaten in 40 Schüssen (20 auf der rechten Bahn und 20 auf der linken Bahn) und einem Einzel-Klassement bis zum 10. Rang.



Vaucher, Bern

SPORTGESCHÄFT THEATERPLATZ
TELEPHON 27.163

1. Gruppe: Kormann Willy
Küpfer Karl
Sutter Ernst
Äschimann René *Total 1041 Punkte 1. Rang.*
2. Gruppe: Tschanz Arnold
Hostettler Fritz sen.
Ott Hans
Kormann Alfred *Total 996 Punkte 2. Rang.*
3. Gruppe: Ott Fritz
Weber Ernst
Ruefer Ernst
Stalder Gottlieb *Total 936 Punkte 3. Rang.*
4. Gruppe: Rüfenacht Werner
Spertini Paul
Dähler Hans
Mösch Werner *Total 769 Punkte 4. Rang.*

Einzelklassement:	1. Mösch Werner	293 Punkte
	2. Hostettler F.	285 »
	3. Kormann Willy	284 »
	4. Sutter Ernst	274 »
	5. Äschimann René	271 »
	6. Kormann Alfred	254 »
	7a. Stalder Gottlieb	251 »
	7b. Ruefer Ernst	251 »
	8. Tschanz Arnold	247 »
	9. Ott-Fritz	234 »
	10. Rüfenacht Werner	217 »

Entschuldigt abwesend infolge Krankheit: Sutter Rudolf, Bichsel Rud.

II. Teil.

Kaum war der letzte Akkord der «hölzernen Musik» in der Kegelbahn verklungen, als es auch schon in des Saales Räumen sehr lebendig wurde. Unsere bestbekannte Hauskapelle war unterdessen eingetroffen und sofort ging's an's Stimmen der Instrumente. Zirka 40 Personen harrierten der Genüsse, die da kommen sollten. Mit Schwung und Rasse setzte der Eröffnungsmarsch ein, um aber nach dem dritten oder vierten Ton mit einem Missklang zu enden. Der Jazzspieler hieb nämlich mit solchem Kraftauf-

Achtung Jetzt einkaufen heisst Geld sparen Achtung

Wintermäntel	Fr. 62.—	75.—	85.—	95.— bis 115.—
Anzüge	Fr. 65.—	75.—	80.—	bis 125.—
Golfanzüge mit zwei Hosen	Fr. 58.—	65.—	75.—	bis 98.—

Ski-Anzüge oder Einzelhosen für Damen und Herren

Schoenmann & Co.

Mitlinhaber: Rob. Schmeiter

Hirschengraben 3

Spezialhaus für feine Herren-Maßschneiderei und Herrenkonfektion

wand auf sein Instrument ein, dass ein Teil desselben (des Instrumentes) durch die Lüfte sauste, und der gute alte «Jottlieben» ein gehöriges Stück aus der Gefahrzone abrückte. In Sekundenschnelle war aber der Schaden wieder behoben und nun folgten sich die Produktionen Schlag auf Schlag. Unerschöpflich schien das Repertoire bei einigen und die Wogen der Begeisterung wollten überborden, als «Jim» blitzgeschwind eine hohe Säule erkletterte und von der Saalesdecke herab eine grossangelegte Ansprache hielt. Er durfte berechtigten Beifall ernten, weniger der Ansprache wegen, sondern der Leistung, ungefährlich solche luftige Höhen zu erklimmen.

Ein Gigolo zeigte seine erstaunlichen Gliederverrenkungen, während das Orchester den Einzugsmarsch von «Bob Engel» meisterhaft vortrug. Wie es leider meistens so ist: «Immer wenn's am schönsten ist, sagt man sich adio». Die Zeit und die Herrlichkeit mit Musikmachen war vorbei. Langsam begannen sich die Reihen zu lichten, nur einige Unentwegte wagten sich noch zu einem gemütlichen «Höck», der auch bis zur letzten Sekunde ausgedehnt wurde. Jeder ist wohl mit der Überzeugung heimgegangen, einen fröhlichen Abend verbracht zu haben, und so wollen wir's auch immer halten. Schade, dass den Teilnehmern des Kegels keine Gaben verabfolgt werden konnten, das nächste Mal sollte unbedingt der Versuch gemacht werden, sicherlich würde es sich lohnen. Eine vermehrte Teilnahme wäre gesichert und der Teilnehmer hätte wenigstens für seine Bereitwilligkeit eine kleine Belohnung, was ihn sicherlich erfreuen würde.

Wir aber haben die Pflicht, allen zu danken, die sich irgendwie am guten Gelingen des Abends verdient gemacht haben; und für das nächste Mal knüpfen wir den Wunsch daran, einen ebensolchen Abend zu erleben mit der Bedingung, eine etwas vermehrte Keglerschar begrüßen zu dürfen.

T.

Schweiz-Deutschland

vom 2. Mai 1937, Sportplatz Hardturm des Grasshopper-Club in Zürich.

Wir möchten nicht verfehlen, unsere Mitglieder auf diese grosse sportliche Veranstaltung aufmerksam zu machen. Dank einem Zirkularschreiben des Verbands-Sekretariats sind wir in der Lage, hier die Eintrittspreise zu diesem Spiel bekanntzugeben:



Kaffee- und Küchliwirtschaft

SCHOLL

Eingang Neuengasse 7
und Galerie Karl Schenk-Haus
Spitalgasse

Empfiehlt sich bestens

Maletti M.

Südfrüchte und Gemüse

Murtenstrasse 1

Telephon 20.051

empfiehlt sich bestens

Beste Bezugsquelle für

Milch=Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der

DROGERIE

benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei

H. AESCHBACH

Länggäßstrasse 40 a

5% Rabattmarken

Telephon

RESTAURANT

„ZEBRA“

Länggasse, Bern



Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie E. Kindler

Metzgerei - Charcuterie

Adolf Richner = Bern

Aarberggasse 3 - Monbijoustr. 26
Länggäßstrasse 36

empfiehlt sich

dem F. C. Länggasse bestens

für prima Fleisch und Wurstwaren



UHREN GOLD UND
SILBERWAREN
REPARATUR

J. W. JOMBODEN

Zähringerstr. 63

UHREN Telefon 20.091

Machen Sie einen Versuch mit meinem
feinen **gerösteten Kaffee** sowie
alle andern Kolonialwaren in vorzüg-
licher Qualität. Eigene Rösterei

A. Kuster-Weibel

Stadtbach 50 und Falkenplatz 3

Rabattmarken

Metzgerei und Charcuterie

E. Christen Bern

Hallerstrasse 23, Telephon 34.194

empfiehlt sich höflichst für

Ia. Rind-, Kalb-, Schaf- u. Schweine-
fleisch. Tägl. frische Wurstwaren
Reich assortierter Aufschnitt

Prompte Lieferung ins Haus

Milchprodukte

Emil Künzi, Bern

Falkenplatz 22

Telephon 35.650

Neuengasse 15

Telephon 23.622

Tribüne Mitte	Fr. 9.90
Tribüne Seite	Fr. 7.70
Numerierter Sitzplatz	Fr. 5.50
Stehplatz	Fr. 2.—

Allfällige Interessenten für dieses Spiel, die ihre Billets im Vorverkauf beziehen wollen, können sich bei unserem Sekretär W. Mösch melden, so dass nicht jeder extra die Portospesen von Fr. —.50 bezahlen muss.

 **Letzter Anmeldetermin: 25. März 1937.**

Der Vorstand.

Das Propaganda-Spiel in Ostermundigen

zwischen Helvetia I und Minerva/Länggasse kombiniert hat leider nicht den erwarteten finanziellen Erfolg gehabt, wie man nach der Zuschauer- menge wohl vielerorts gehofft hat. Die ganze Ausbeute für die Winterhilfe der Arbeitslosen der Gemeinde Bolligen ergab Fr. 38.70. Der Grund zu diesem bescheidenen Reingewinn ist in dem schlechten Abschneiden des dem Propaganda-Spiel folgenden «Balles» im Restaurant Bären zu suchen; die reinen Zuschauer-Einnahmen weniger die paar Franken Unkosten hätten wohl den doppelten Erlös gegeben.

Übrigens wäre im «Bären»-Saal offenes Bier ausgeschenkt worden, so wären sicher noch gute 50 «Schlachtenbummler» geblieben; ohne etwa dem Wirt einen Vorwurf machen zu wollen, er wird schon seine Gründe haben.

Ein Bericht über das Spiel erübrigt sich, da ja der Spielverlauf erfreulicherweise in der gesamten Tagespresse zu lesen war.

Dem Sportklub Ostermundigen wünschen wir, nachdem er einmal seinen guten Willen zur Mithilfe an einem guten Werk gezeigt hat, ein gesundes Gedeihen. W. M.

Das Berner Tagblatt

bringt in jeder Mittwoch-Morgenausgabe eine Übersicht mit Spielberichten über die Spiele der Vereine der unteren Ligen der Stadt Bern, resp. der entsprechenden Gruppen.

Wir haben unsere Mitglieder bereits schon auf diese erfreuliche Tatsache aufmerksam gemacht und möchten nicht verfehlen, ihnen das noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Spezialitäten in Wurstwaren, Guggell, Tafelbutter
(Spezial) Wein, Bier, Wermuth, Tafelwasser und
stets frische Früchte, Gemüse etc. bei

H. Berger

**Ecke Länggäßstrasse —
Hallerstrasse . Tel. 33.200**

Kartoffeln, hiesige, prima Qualität per kg 20 Rp.,
2 kg 35 Rp., Apfel, hiesige, von 35 Rp. an per kg.
Rohne, eingesottene Kochbutter per kg Fr. 3.80

Bitte 29.609

wenn Ihr Radio oder Tele-
phon-Rundspruch versagt.

Garantiere für zuverlässige Reparaturen
bei billigster Berechnung.

Radio Wistar W. Stamatiadis

früher Aarberggasse 61

jetzt Gesellschaftsstrasse 41

Prima Masskleider für Damen und Herren

Landtwing *Gesellschaftsstrasse 18a . Bern*

Gasthof zum Bären

BÜMPLIZ

empfehl't sich für

gute z'Vieri, reelle Weine, Saal
und Sali für Hochzeiten, Vereine
und Versammlungen.

Deutsche Kegelbahn *Fam. Moser-Zybach*

Über 50 Jahre Ammann

Gartenbau und Blumengeschäft

Länggäßstrasse 32 Telephone 33.804

empfehl't in reichhaltiger Auswahl
Blumen, Pflanzen, Kränze

Bescheidene Preise

Passivmitglied

Ihren Bedarf an Spezereien

aller Art; sowie Wurstwaren,
Wein, Bier und Mineralwasser,
kaufen Sie bitte bei

Metzgerei . Wursterei

P. Winzenried

Bühlstrasse 35, Telephone 21.045

Fritz Rohrbach

Länggäßstr. 71 . Tel. 32.942

Empfehl't sich

den F. C. Länggässlern bestens

Früchte- und Gemüsehandlung

Lina Wenger

Freiestrasse 46 . Telephone 23.912

Gemüse

Früchte

Spezereien

Weine

Empfehl't sich bestens

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle

Telephonanlagen

Alfred Kormann

Genossenweg 22

Telephone 24.768

**Malz kräftigt
Hopfen beruhigt**

**Bier
ist gesund**

Café-Restaurant

CONDOR

Bollwerk 41

Empfehl't sich bestens

RUD. WÄLTI-RUCHTI

Länggasse Senioren — F. C. Fuchs 3:0 forfait.

Zu einem grossen Festtagsbraten lud man mich ein,
Moser Edus Fuchs läge schon lange im Wein.
Die tanzlustigen ewig auf die Männer wartenden Frauen
Waren selbst gekommen, um nie Erlebtes zu schauen.
Die Altherren um sieben ein paar Babeli schoben,
Während die Frauen allmählich mit Pünktlichkeit einzogen,
Nudeln, Salat und Fuchs, dazu ein Gläschen vom Besten,
Wem lachte nicht das Herz zum braten und festen.
Mit Kennermine hatte ich bald heraus, sagt mein Lienchen,
Dass eine weitere Riesenportion Fleisch da war von Höodus Kaninchen.
Elsi hat ihre Kochkunst erneut unter Beweis gestellt
Ihren «Schü's» und Salätchen hat gar nichts gefehlt.
Die Einen griffen zum Fuchs, die Andern zu den Canins
Ich ass von allem recht viel, trank aber sehr viel vom du vin,
Doch auf einmal meldet «mit Ruhe» und ohne Scherz,
Ein Vorwitziger: das beste vom Mocken sei das Fuchsenherz.
Doch bald fuchelt dieser grimmig mit Händen und Füssen
Und schreit: nie wieder Herz! Wer hätte da nicht lachen müssen?
Bis spät in die Nacht wurde gejodelt, gesungen,
Ein jeder hat mit Frauchen das Tanzbein geschwungen,
Es war ein herrlicher, ein fröhlicher und schöner Betrieb,
Man sah es wie nie zuvor, es wurde fester das Kameradschaftslied.
Ein Geist war da, ohne Cörli und neidischen Geistern
Eine einzige Freundschaft war es, gekittet mit stärkstem Kleister.
Solange solche Kameradschaft lebt, ohne mächtige Reden,
Braucht keiner für die Lebenskraft der Länggassfarben zu beben.

Br.

Aus der F. C.-Familie.

— Unser so treues und hilfsbereites Passivmitglied Spertini Paul beklagt den Verlust seines durch Unglücksfall so plötzlich verlorenen Vaters. Wir kondolieren den schwergeprüften Hinterbliebenen herzlich.

— Kartengrüsse verdanken wir von unserem Passivmitglied Theo Wenger (wieder einmal!) aus seinen Skiferien in Saanenmöser und von unseren zwei alten Mitgliedern Glauser Ferdinand und Schneider Rudolf aus dem Zieglerhospital (Zimmer 14 resp. 20). Letzteren zwei wünschen wir recht baldige und gute Genesung.

— Kann uns vielleicht ein Mitglied einen Saal gratis zur Verfügung stellen, wo wir alle die Preise für unsere Tombola anlässlich unseres Familienabends vom 24. April 1937, die täglich eintreffen, unterbringen



Gut beraten

werden Sie in unserer Sportabteilung, weil Sie von Sportsleuten bedient werden. Dies erleichtert Ihnen den Einkauf.

KAISER & Co. A.-G. BERN

könnten? Der Saal müsste natürlich ziemlich gross sein! Wer wird wohl der Letzte mit seinem Preise sein, der sich dann nachsagen lassen muss, der langsamste Länggässler zu sein!?

Wettspiel-Tabelle der II. Runde

7. März:

Laupen — Länggasse
Minerva — Länggasse
Minerva — Länggasse b

5. Liga
Jun. Kat. A
Jun. Kat. B

14. März:

Sport Boys — Länggasse
Länggasse — Bern b
Länggasse — Langenthal
Länggasse b — Bern b

3. Liga
4. Liga
Jun. Kat. A
Jun. Kat. B

21. März:

Länggasse — Köniz
Länggasse — Minerva b
Young Boys b — Länggasse
Bern c — Länggasse b

3. Liga
5. Liga
Jun. Kat. A
Jun. Kat. B

4. April:

Zähringia — Länggasse
Burgdorf — Länggasse
Huttwil — Länggasse
Minerva — Länggasse a

3. Liga
4. Liga
Jun. Kat. A
Jun. Kat. B

11. April:

Länggasse — Young Boys
Zähringia b — Länggasse
Länggasse a — Bern c
Länggasse b — Young Boys c

3. Liga
5. Liga
Jun. Kat. B
Jun. Kat. B

18. April:

Minerva — Länggasse
Länggasse — Viktoria b
Länggasse — Young Boys c

3. Liga
Jun. Kat. A
Jun. Kat. B

(Änderungen durch das Regional-Comité vorbehalten.)

Mutationen.

Eintritt Aktiv: Salm Gustav, Rödttmattstrasse 64.



Bei Bedarf in Sport-Ausrüstungen jeglicher Art sowie für Reparaturen geht man zum

„Sport-Ruedi“

Rudolf Gilgen

Marktgasse 51, Ciolinahaus, Telefon 26.054, Bern